



Erst im Finale ist Endstation

(pm/mav). – Bei den Hessischen Einzelmeisterschaften der männlichen U 17 im Judo in Pfungstadt gab es drei Mal Edelmetall für die Judoka vom Judo & Karate-Club Bergen-Enkheim, kurz Juka. Im 17 Teilnehmer starken Feld der Judokas bis 50 Kilogramm belegte Andreas Pier nach fünf harten Kämpfen Platz drei. Auch Dennis Claas (bis 73 Kilogramm) zeigte sich in Topform und legte in dieser 21-köpfigen Teilnehmergruppe hintereinander vier gewonnene Kämpfe hin. Erst im Finale musste er sich ein einziges Mal geschlagen geben und wurde dafür schließlich mit der Silbermedaille belohnt. In der mit 27 Teilnehmern stärksten Gewichtsklasse des Turniers bis 60 Kilogramm musste Juka-Judoka Jonas Sindlinger einen seiner Kämpfe ausgerechnet gegen seinen Vereins- und Trainingskameraden Lu-

kas Henninger austragen. Diesen Kampf, bei dem Trainer Sven Grünewald, anders als bei den anderen Kämpfen seiner Schützlinge gegen „fremde“ Gegner, vom Mattenrand aus nicht coachen durfte und dementsprechend stumm blieb, konnte dann der etwas ältere und erfahrenere Lukas Henninger für sich entscheiden. Nach schließlich fünf Kämpfen erhielt er hoch verdient die Silbermedaille. Trainer Sven Grünewald freute sich mit seinen Judokas und den mitgereisten Eltern sehr über die hervorragenden Ergebnisse, mit denen sich Andreas Pier, Lukas Henninger und Dennis Claas außerdem für die Südwestdeutsche Meisterschaft qualifiziert haben. Das Foto zeigt (von links) Juka-Trainer Sven Grünewald, Lukas Henninger, Andreas Pier, Jonas Sindlinger, Dennis Claas.

Foto: Privat

BEZ 26.02.09